



# Profilbildung in der KGS Gronau – Realschule Klasse 9/10

Wirtschaft

Gesundheit  
& Soziales

Technik

Fremd-  
sprache

Referent:

- Jasper Elter (Realschulzweigleiter)

KGS Gronau   
Fachbereich Wirtschaft- Technik



# Gliederung

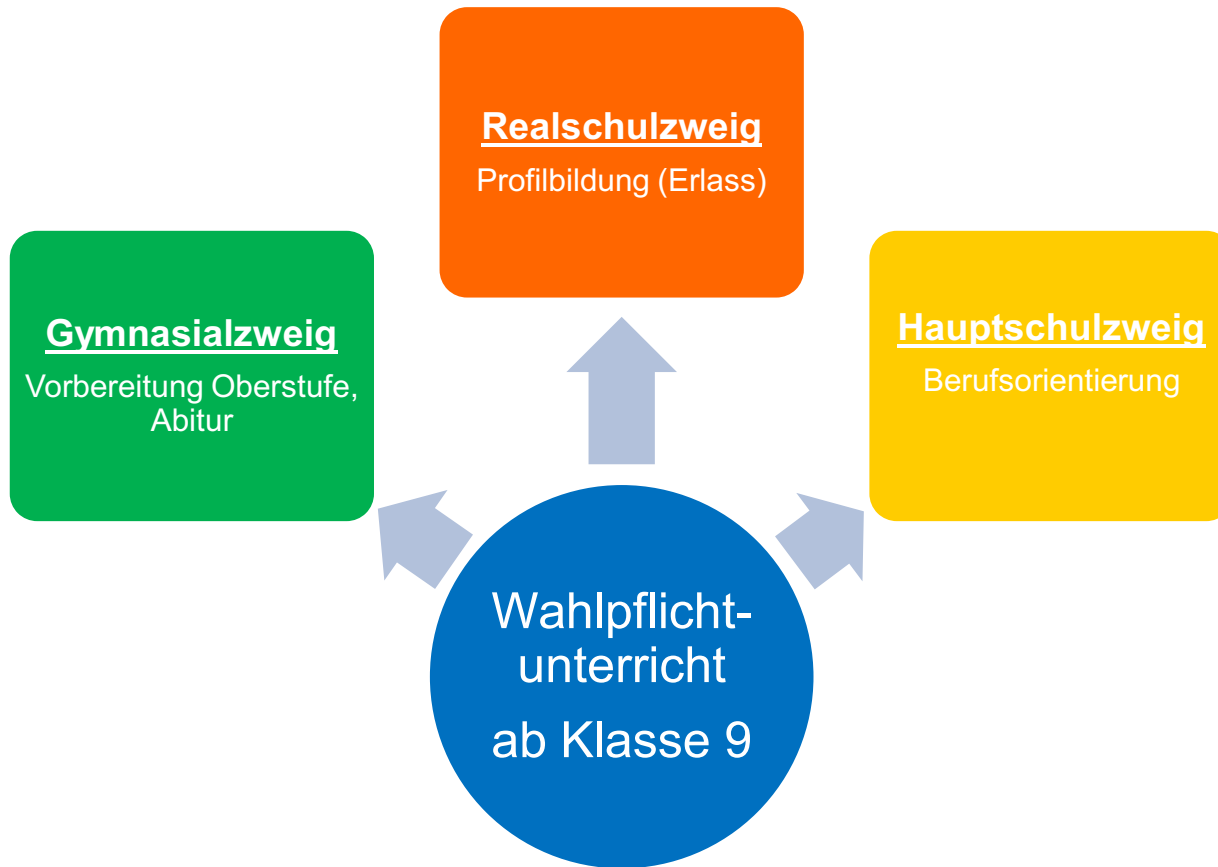
- Wahlpflichtangebot ab Klasse 9
- Gesetzliche Grundlagen Profilbildung im Realschulzweig
- 4- stündige Profile
  - Vorteile im Überblick
- Vorstellung der Profile des Fachbereichs Wirtschaft-Technik
  - Profil Wirtschaft
  - Profil Technik
  - Profil Gesundheit und Soziales
  - Zusammenfassung







# Wahlpflichtangebot ab Klasse 9





# Gesetzliche Grundlagen Profilbildung im Realschulzweig

- Die Realschule ermöglicht ihren Schülerinnen und Schülern eine individuelle Schwerpunktbildung in einem der Schwerpunkte (Profile) Fremdsprachen, Wirtschaft, Technik oder Gesundheit und Soziales.
- Im 9. und 10. Schuljahrgang nehmen die Schülerinnen und Schüler am Wahlpflichtunterricht in einem Schwerpunkt (Profil) teil. Die Schule kann Schwerpunkte vierstündig oder mit Ausnahme der Fremdsprache zweistündig anbieten. ...
- Die Wahl eines Schwerpunktes (Profilwahl) im 9. und 10. Schuljahrgang erfolgt für zwei Schuljahre. ...

Aus: Grundsatzerlass „Die Arbeit in der Realschule“





# 4- stündige Profile



# + Vorteile im Überblick

## **vier Profilfelder vierstündig**

- Berücksichtigung der Schülerinteressen
- Vertiefung in den Fächern. (Alle Kompetenzbereiche und Module, die die Curricularen Vorgaben der jeweiligen Profile vorsehen, können behandelt werden.
- Inhalte wie Schülerfirma und außerschulisches Lernen können realisiert werden.
- ausgewogener Anteil zwischen Theorie und Praxis
- Die Profilbildung dient in erster Linie der Berufsorientierung, die durch vertiefende, 4-stündige Profile gezielt erreicht werden kann.





# Vorstellung der Profile - Fachbereich Wirtschaft- Technik

Wirtschaft

Technik

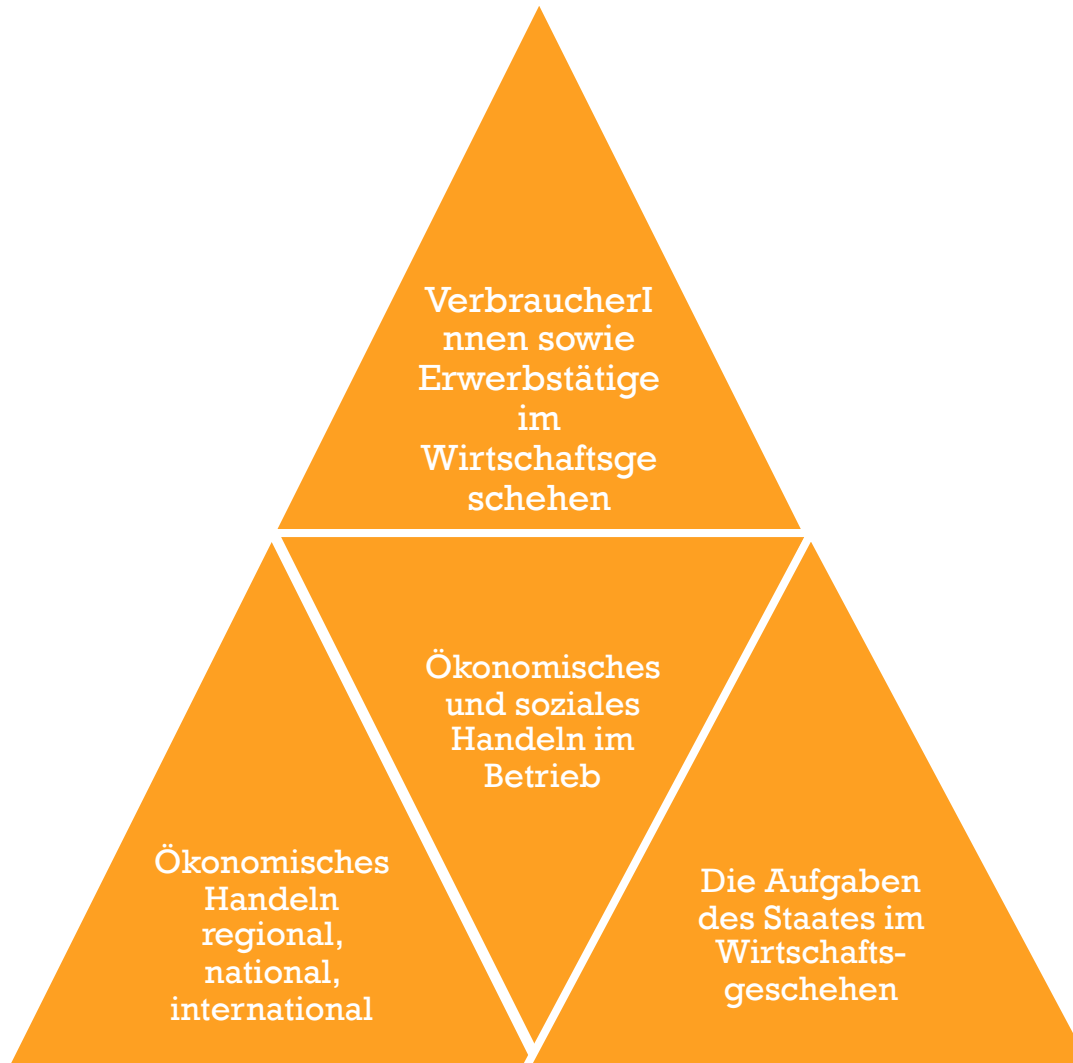
Gesundheit  
und  
Soziales

Alle Profile beinhalten sowohl  
Theorie- als auch Praxisanteile.





# Profil Wirtschaft





# Profil Wirtschaft - Themenfelder

- **VerbraucherInnen sowie Erwerbstätige im Wirtschaftsgeschehen**
- **Ökonomisches und soziales Handeln im Unternehmen**
- **Die Aufgaben des Staates im Wirtschaftsprozess**
- **Ökonomisches Handeln regional, national, international**

(Quelle: Niedersächsisches Kultusministerium (2011): Curriculare Vorgaben für die Realschule, Profil Wirtschaft)



# + VerbraucherInnen sowie Erwerbstätige im Wirtschaftsgeschehen

## ■ Knappheit, Entscheidungen, Märkte

## ■ E-Commerce und Kredite

### ■ z.B.:

- Arbeit
- Kaufentscheidungen
- Marktformen
- Verträge
- Finanzpolitik
- Alterssicherung
- ...





# + Ökonomisches und soziales Handeln im Unternehmen

- **Das Unternehmen und seine Leistungen**
- **Unternehmen: Ort der Existenzsicherung**
  - z.B.:
    - Unternehmen
    - Ausbildung und Ausbildungsverträge
    - Strukturwandel
    - Rechtsformen
    - Rechnungswesen
    - ...





# Die Aufgaben des Staates im Wirtschaftsprozess

## ■ Der Staat im Wirtschaftsprozess

## ■ Die Aufgaben des Staates

### ■ z.B.:

- Erweiterter Wirtschaftskreislauf
- Recht
- Marktwirtschaften vs. Planwirtschaft
- Tarifverträge
- Arbeitsrecht
- EU
- Staatsaufgaben
- ...



# + Ökonomisches Handeln regional, national, international

- **Regionaler Wirtschaftsraum**
- **Internationale Arbeitsteilung**
  - z.B.:
    - **Regionaler Ausbildungs- und Arbeitsmarkt**
    - **Infrastruktur**
    - **Im- und Export**
    - **Internationale Beziehungen für Arbeits- und Ausbildungsmarkt**
    - **Eurosystem**
    - ...





# Profil Wirtschaft - Schülerfirma

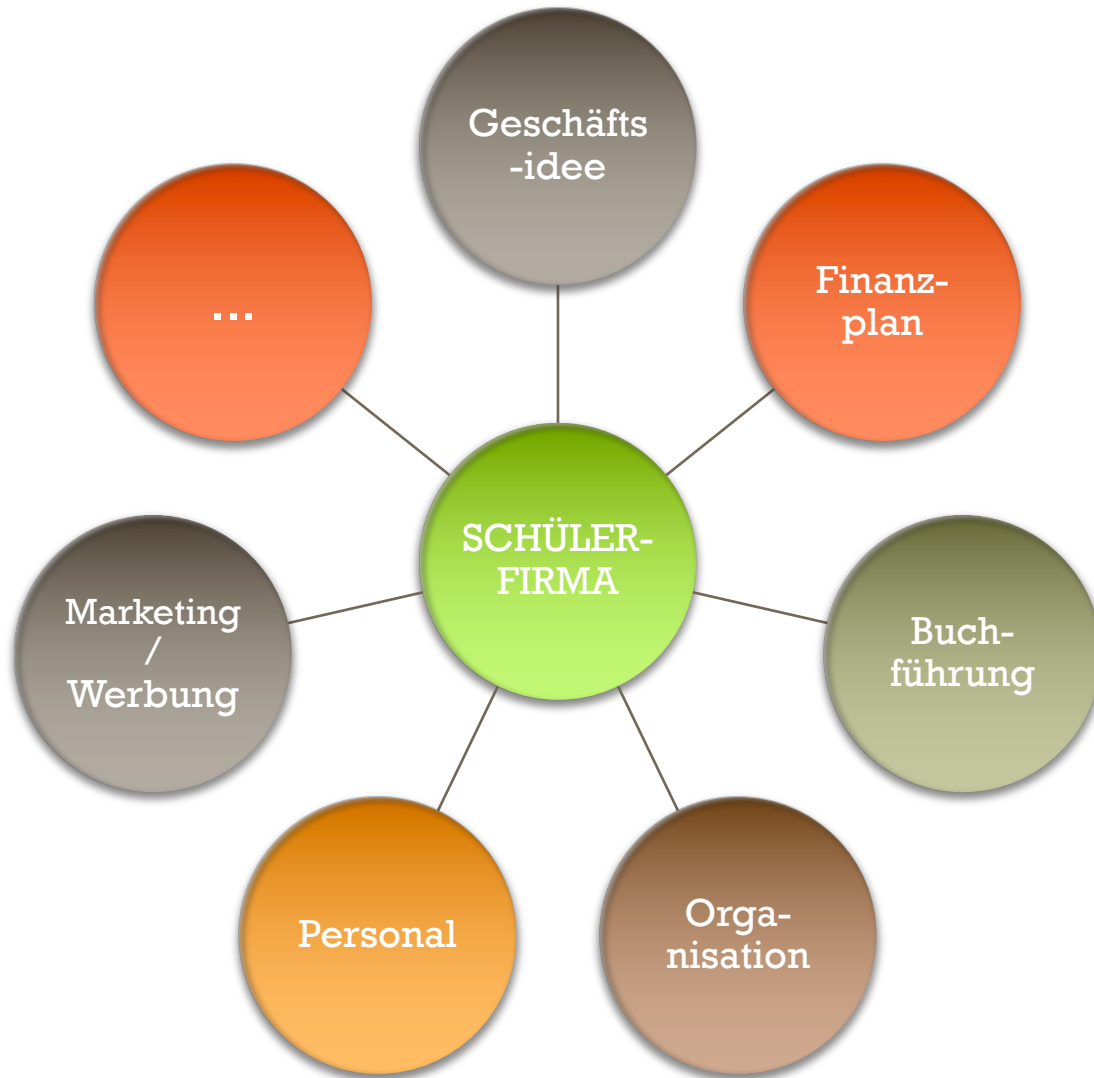
- „Schulen, die das vierstündige Profil wählen, haben die Möglichkeit, die für das vierstündige Profil verpflichtenden Themenfelder teilweise mit der Arbeit in einer Schülerfirma abzudecken.“
- Die Arbeit in der Schülerfirma erfordert die Bereitschaft zu zusätzlichen Arbeitseinsätzen und Engagement außerhalb der offiziellen Unterrichtszeiten. (Abhängig von der Geschäftsidee)
  - z.B. Schülerfirmenmesse, Verkauf auf Märkten, Pressetermine,...

(Quelle: Niedersächsisches Kultusministerium (2011): Curriculare Vorgaben für die Realschule, Profil Wirtschaft. Hannover, S. 11)





# Profil Wirtschaft - Schülerfirma





# Profil Wirtschaft - Schülerfirma







# Profil Wirtschaft - Schülerfirma





# Profil Wirtschaft - Schülerfirma







# Profil Wirtschaft - Schülerfirma





# Profil Wirtschaft - Schülerfirma





# Profil Wirtschaft - Schülerfirma

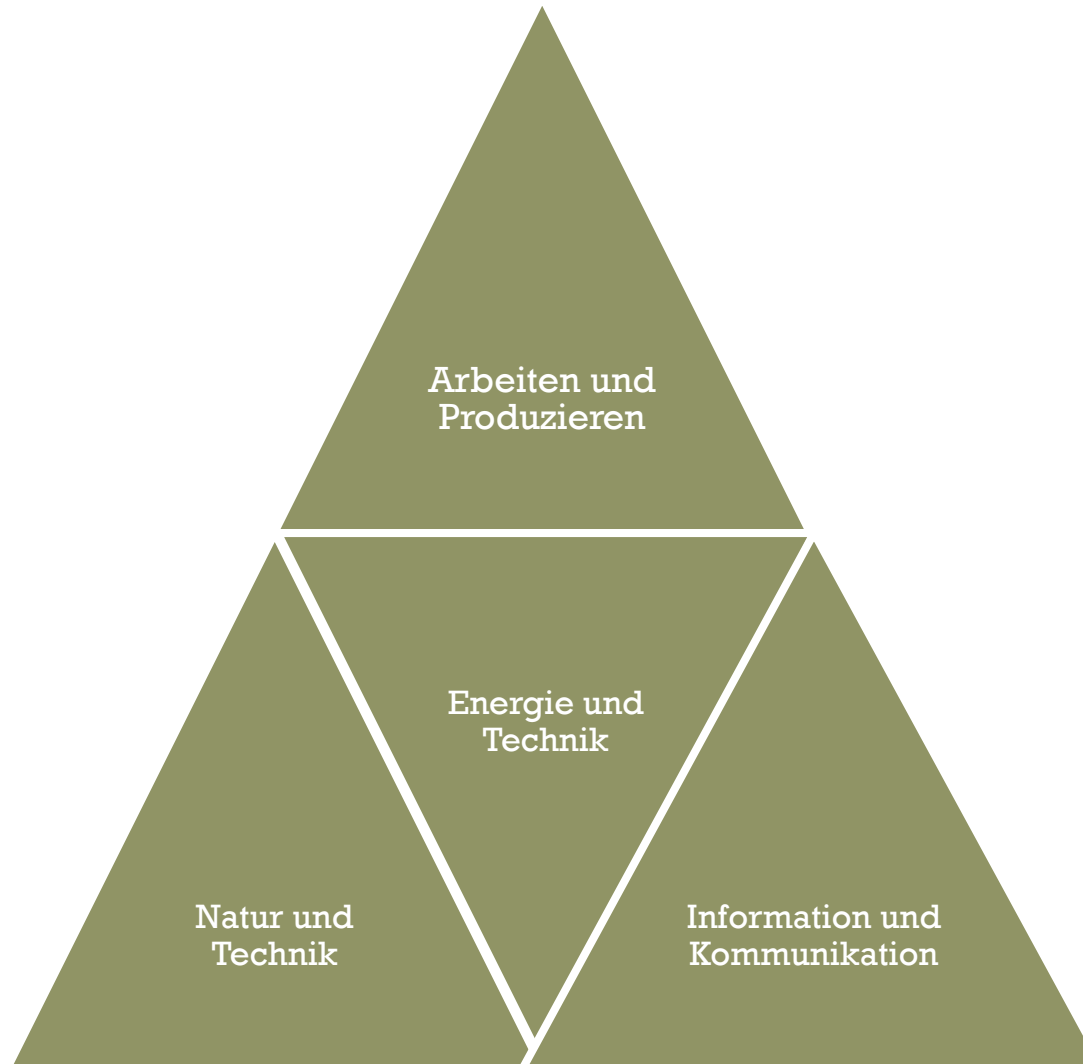




# Profil Wirtschaft - Schülerfirma



# + Profil Technik







# Profil Technik- Themenfelder

- **Arbeiten und Produzieren**
- **Energie und Technik**
- **Information und Kommunikation**
- **Natur und Technik**

(Quelle: Niedersächsisches Kultusministerium (2011): Curriculare Vorgaben für die Realschule, Profil Technik. Hannover)





# Handlungsbereich 1: Arbeiten und Produzieren

## ■ Themenfeld: Planen, Konstruieren und Herstellen

- Bearbeitungs- und Verwendungseigenschaften von Werkstoffen (Holz, Metall, Kunststoffe), Verbindungsarten/ Anforderungen an Produkte, Lösungsmöglichkeiten
- Bedarfsanalyse/Fertigungsablaufpläne zur Fertigung eines Werkstückes
  - z.B. Flaschenöffner, Schraubendreher, Windrad, Laufroboter, Solarmobil, Elektromotor, Wunderlampe, Lichtwanze, PC-Interface, Automobil, Katamaran, Hovercraft, Kranwagen, Drucklufttrakete, ...





# Handlungsbereich 2: Energie und Technik

## ■ Themenfeld: Energiewandlungssysteme

- Energiearten/Energiewandler/ Energiespeicher/Wirkungsgrade
  - z.B. Wärmekraftmodell, wie Dampfturbine, AKW, Kohlekraftwerk

## ■ Themenfeld: Antriebssysteme

- Übertragung der Antriebsenergie/ Getriebearten/ Steuerung/ Aufbau eines Motorblocks
  - z.B. Solarmobil, Wind- und Wasserrad, Elektromotor, Verbrennungsmotor, Fahrrad, Mehrganggetriebe, Lenkung, Bagger, ...

## ■ Themenfeld: Bauen und Wohnen

- Energiewandlung in Gebäuden/ Energiesparendes Bauen/Grundelemente von Bauwerken/ Kräfte und Lasten/ Das Fundament Betonexperimente/ Wandarten und ihre Aufgaben/ Stützen, Balken, Bogen mit Berechnungen/ Aufbau eines Daches (planen, durchführen, bewerten)/ Brückenmodelle
  - z.B. Brücken, Fachwerk, Wassersparteknik, Solarkollektor, ...







# Handlungsbereich 3: Information und Kommunikation

## ■ Themenfeld: Elektrotechnik im Wohnbereich

- Entwicklung von Schaltplänen- Installationsschaltungen
  - z.B. Alarmanlage, Durchgangsprüfer, Der heiße Draht, LED- Taschenlampe, ...

## ■ Themenfeld: Steuern und Regeln

- Elektronische Bauelemente/ Schalter/ Dioden/ Transistoren/ Widerstände/ Sensoren (Schaltungen mit Sensoren und Transistoren)
  - z.B. Ampelsteuerung, Füllstandreglung, Lichtwanze, Feuermelder, ...

## ■ Themenfeld: Computereinsatz in autom. Prozessen

- Computergesteuerte Abläufe (Robotik)
  - z.B. Greifer, Roboterarm, LED Ausgabeinheit, einachsige Maschinen,...

## ■ Themenfeld: Datenverarbeitung, digitale Schaltkreise

- Grundlagen PC, Programmierung
  - z.B. Bewegungsmelder, Zeitsteuerung, Lichtsender, elektr. Würfel, dig. Zähler, ...





# Handlungsbereich 4: Natur und Technik

## ■ Themenfeld: Regenerative Energien

- Regenerative Energieträger und –wandler/ Wirkungsgrad/ Umweltverträglichkeit/ Verfügbarkeit/ Problematisierung der Energiespeicherung/ Strömungsprofil
  - z.B. Windenergie, Wasserenergie, Solarenergie, Fotovoltaik, Solarthermie, Energie aus Biomasse

## ■ Themenfeld: Bionik

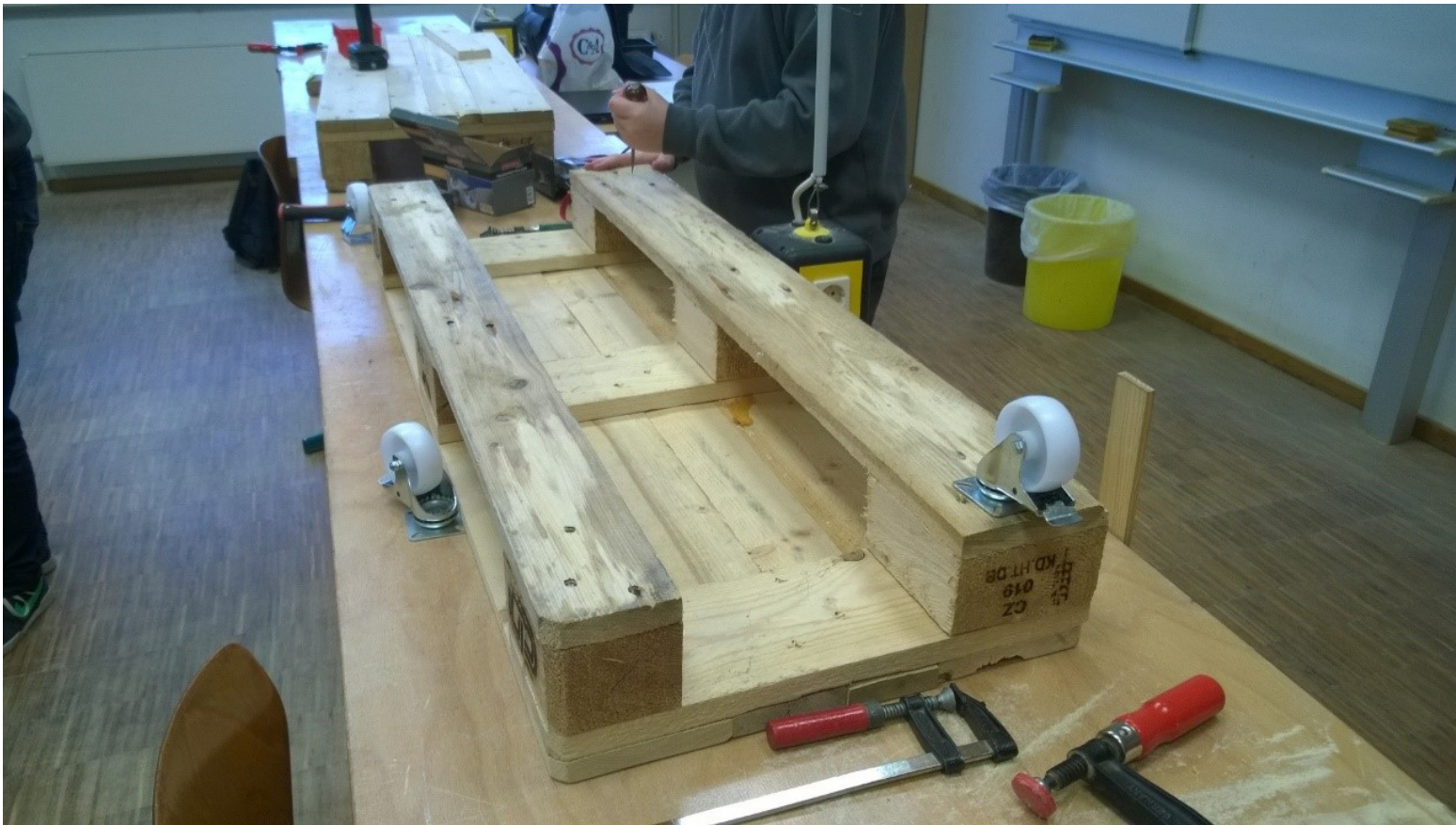
- Technische Lösungen nach Vorbildern aus der belebten Natur
  - z.B. Kiefernzapfen, Löwenzahn, Ahorn, Tintenfisch, Qualle, Lotuseffekt, Haihaut





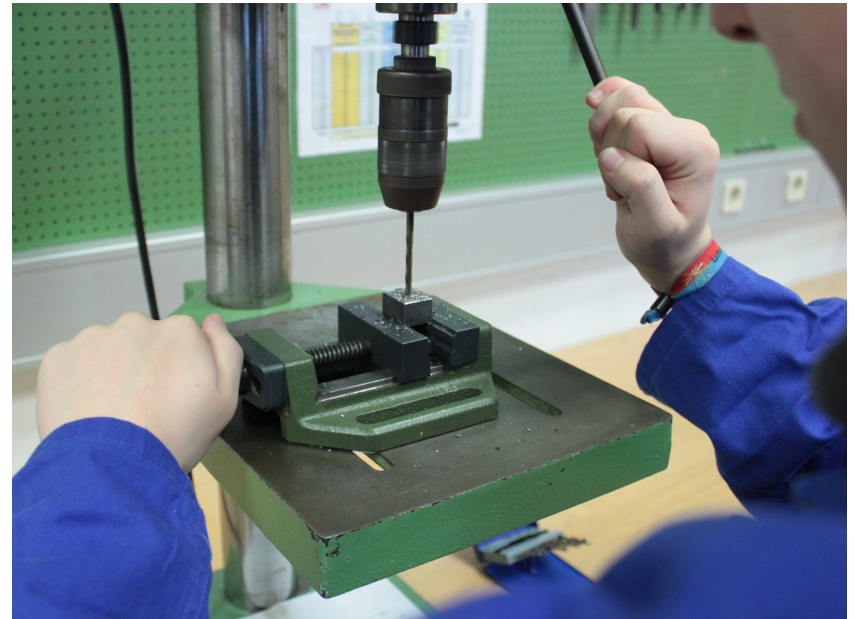
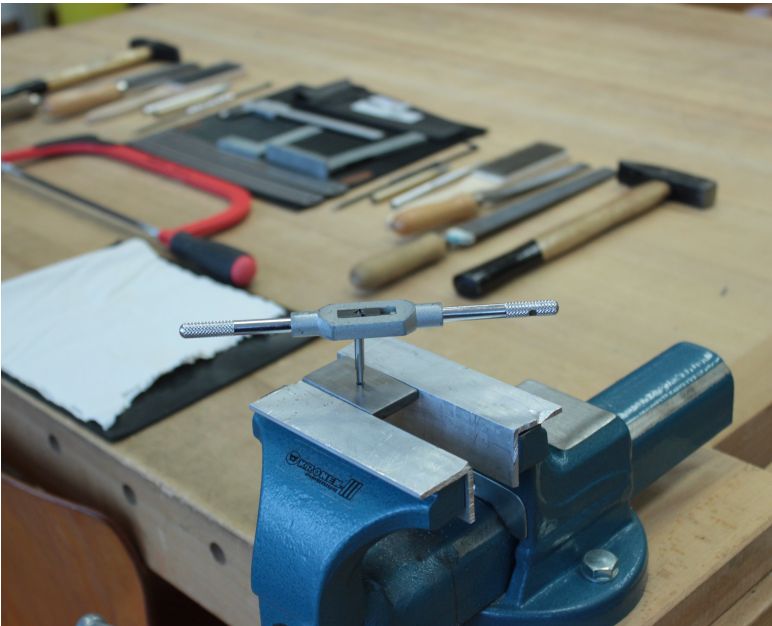
# Profil Technik

## ■ Holztechnik



# + Profil Technik

## ■ Metalltechnik

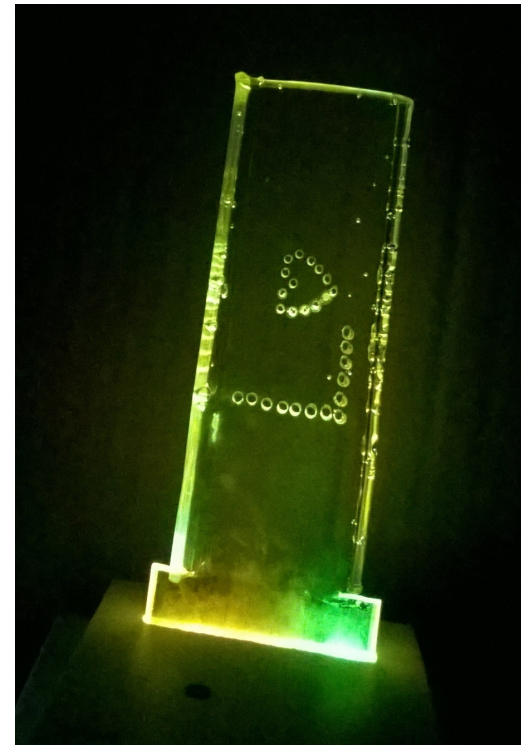
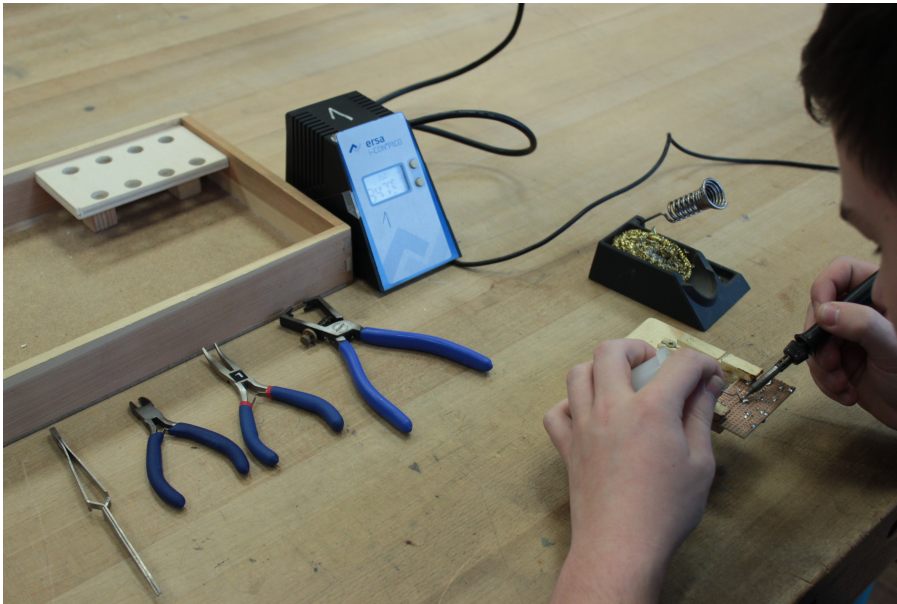






# Profil Technik

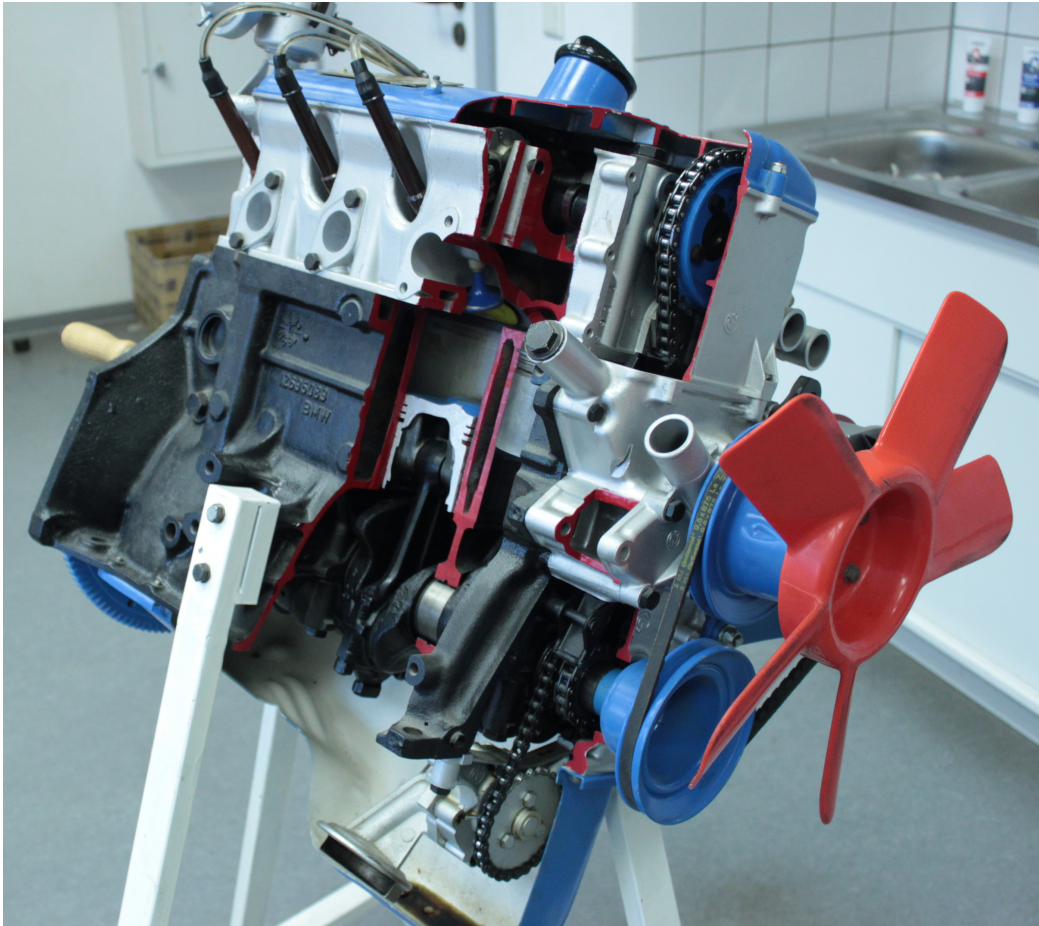
## ■ Elektronik





# Profil Technik

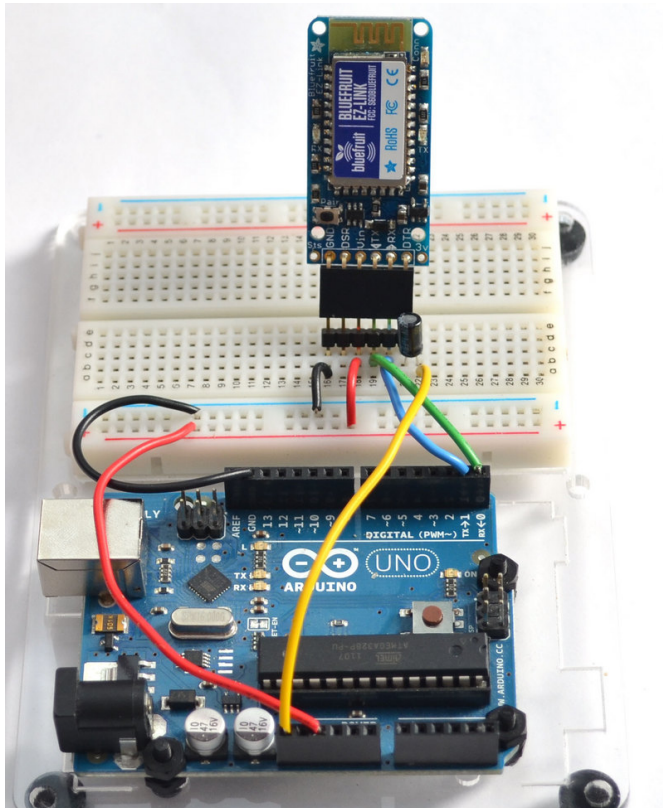
## ■ Motorentechnik





# Profil Technik

## ■ Steuern und Regeln: Arduino



```
void setup() {  
  
    pinMode(13, OUTPUT);  
}  
  
void loop() {  
  
    for (int i=1; i<=9; i++){  
        digitalWrite(13, HIGH);  
        delay(200);  
        digitalWrite(13, LOW);  
        delay(200);  
    }  
  
    delay (3000);  
}
```

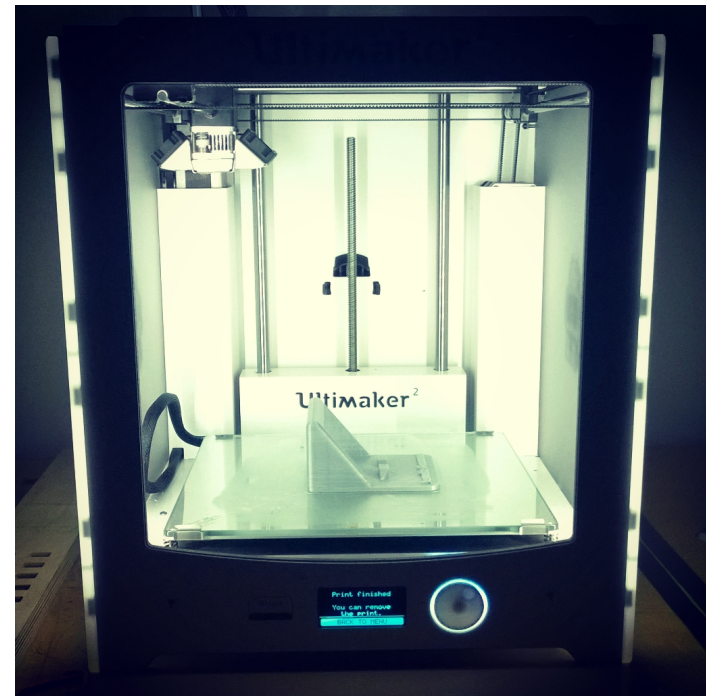
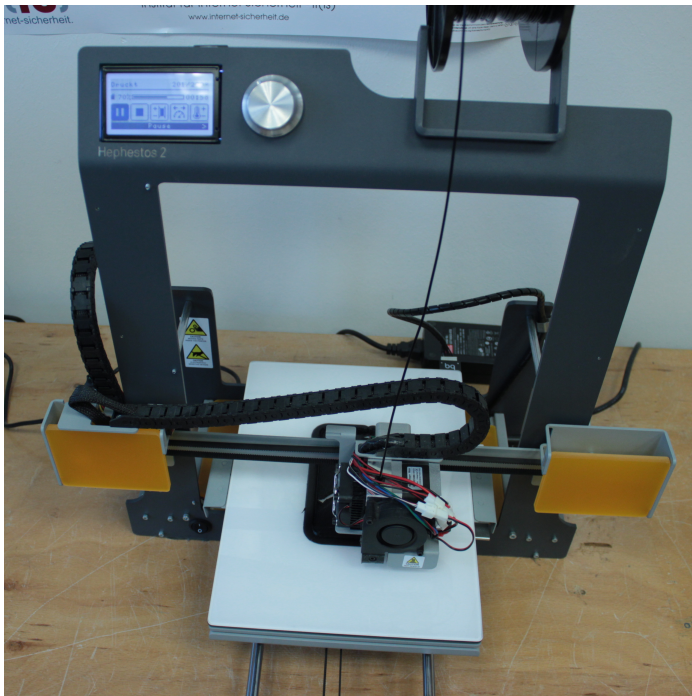






# Profil Technik

## ■ computergestützte Fertigung: 3D-Druck

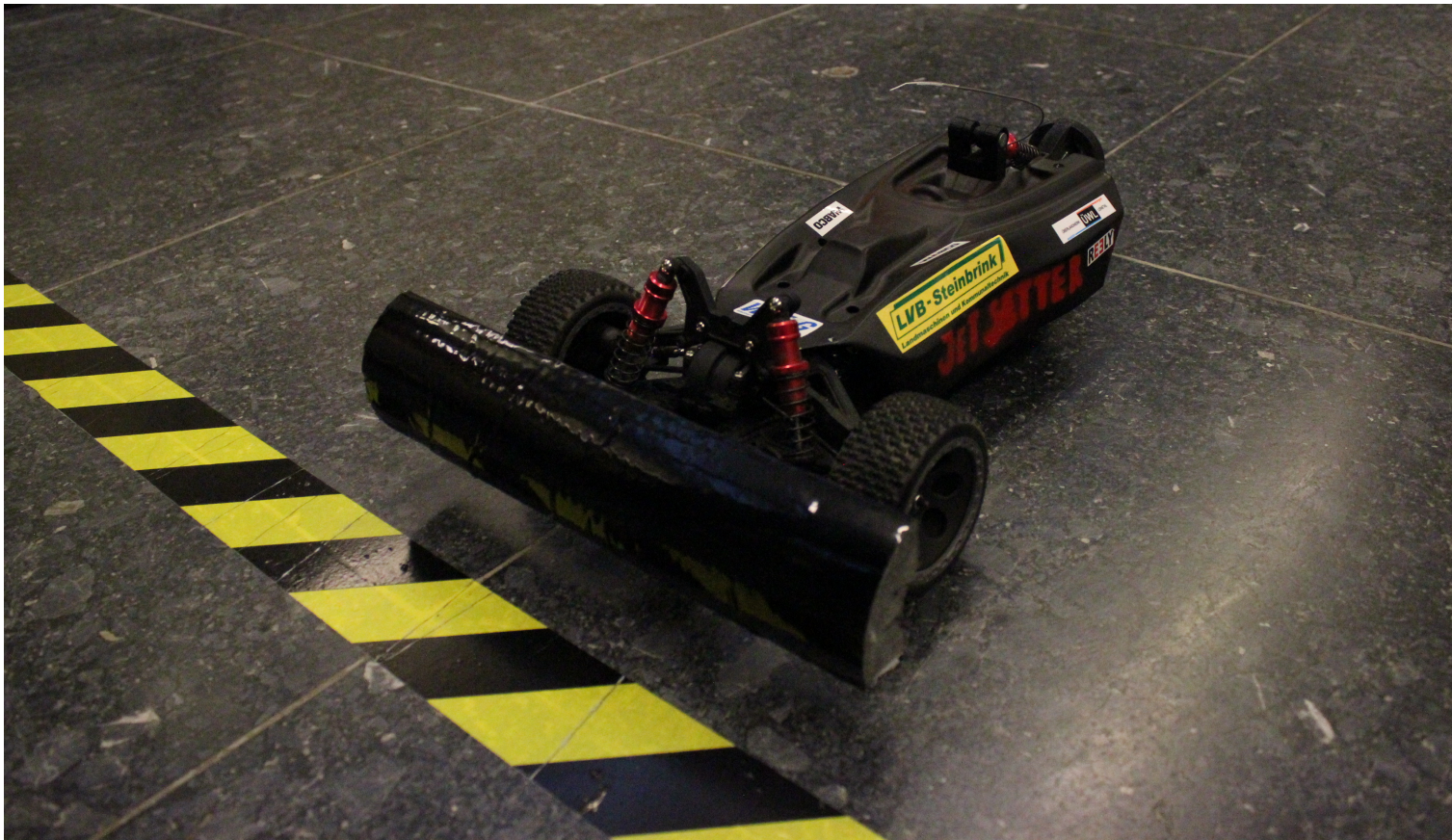






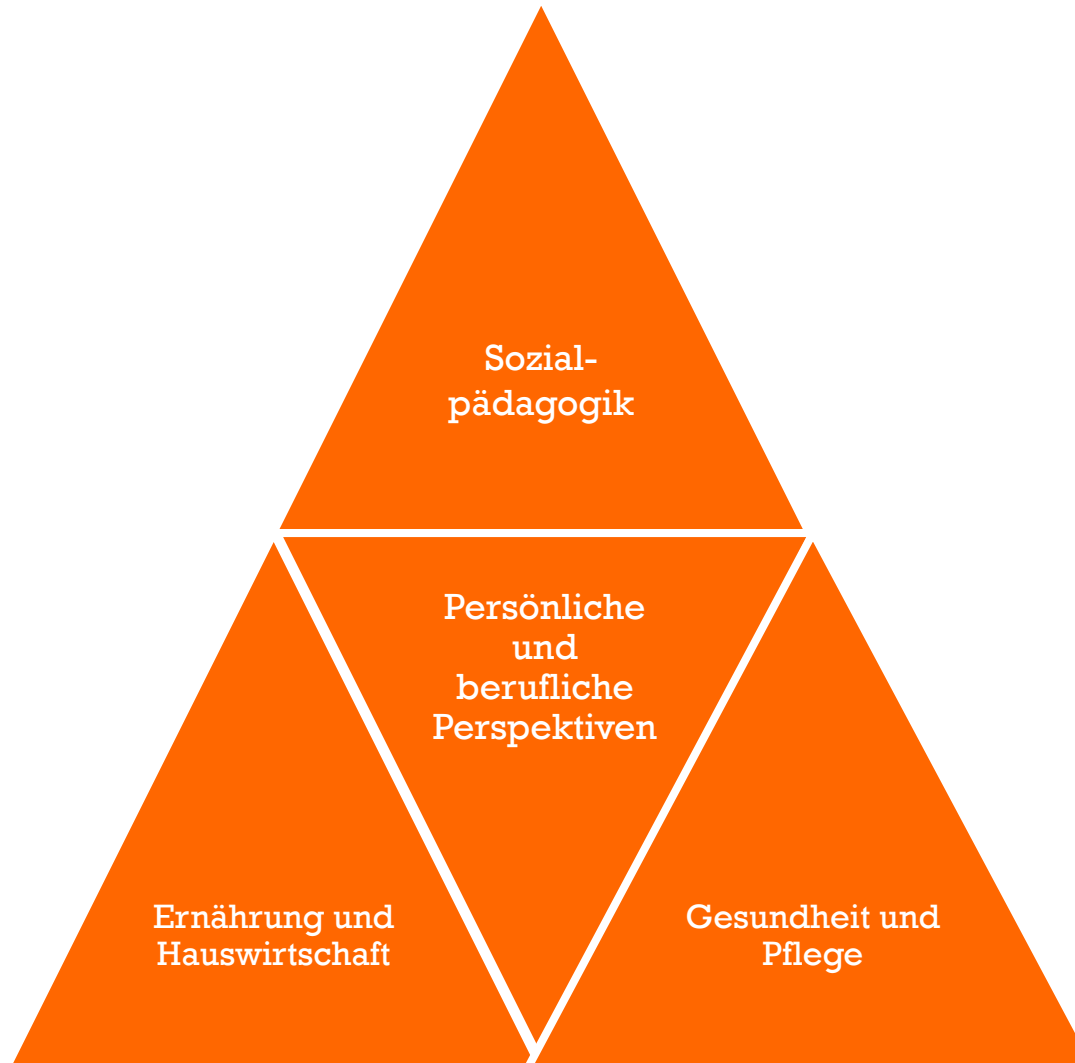
# Profil Technik

## ■ Projekte: JeT-Challenge





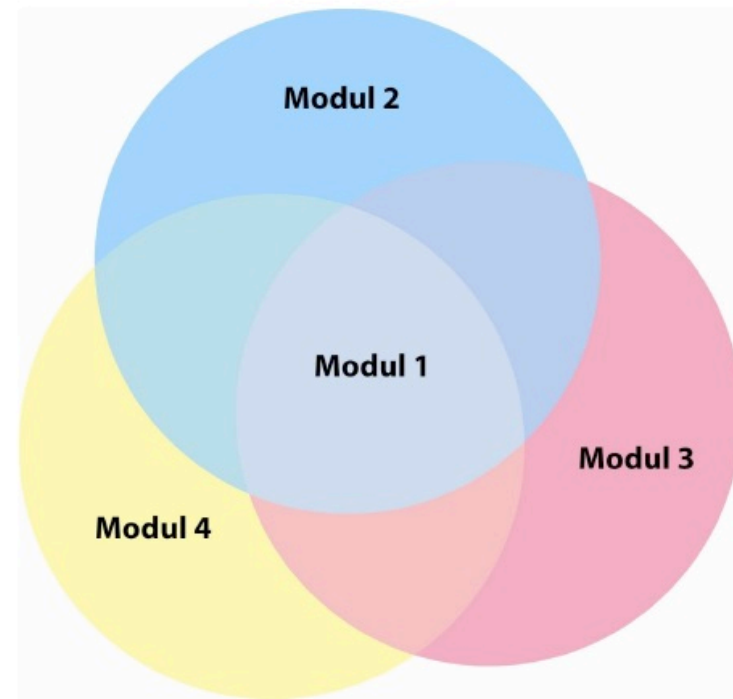
# Profil Gesundheit und Soziales





# Profil Gesundheit & Soziales - Themenfelder

- Modul 1: **Persönliche und berufliche Perspektiven**
- Modul 2: **Sozialpädagogik**
- Modul 3: **Gesundheit und Pflege**
- Modul 4: **Ernährung und Hauswirtschaft**



(Quelle: Niedersächsisches Kultusministerium (2011): Curriculare Vorgaben für die Realschule, Profil Gesundheit und Soziales. Hannover)



# + Modul 1: Persönliche und berufliche Perspektiven

- **Demographischer Wandel**
- **Berufe im Bereich Gesundheit und Soziales**
  - Fähigkeiten und Fertigkeiten im Berufsbereich Gesundheit u. Soziales
- **Schüsselkompetenzen im Berufsleben**
- **Lebenslanges Lernen**
- **Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben** (work-life-balance)
- **EUROPASS** (Deutscher und Europäischer Qualifikationsrahmen)





# Modul 2: Sozialpädagogik

- **Chancen und Herausforderungen familiärer Lebensformen diskutieren**
  - z.B. Aufgaben und Rollen von Männern und Frauen, Erwachsenen und Kindern in den Familien; → Familienformen im Wandel, Konfliktbewältigung
- **Bedeutung und Notwendigkeit von Erziehung ermitteln**
  - z.B. Erziehungsstile und -maßnahmen
- **Funktionen und Aufgaben von Kindertageseinrichtungen kennenlernen und beschreiben**
  - z.B. Strukturen und Abläufe in Kitas → Besuch der Einrichtungen
- **Einblicke in zukünftige Berufe im Bereich Sozial-pädagogik ermöglichen**
  - z.B. Aufgaben und Anforderungsprofil von Beschäftigten in Kitas
- **Methodisches Vorgehen:** Planung und Durchführung eines Kinderfestes und Reflexion (→dient z. B. der Benotung der SchülerInnen)





# Modul 3: Gesundheit und Pflege

- **Zusammenhänge zwischen Lebensführung und gesundheitlichen Konsequenzen kennen**
  - z.B. verschiedene Lebensbereiche (Sport, Essen, Mediengebrauch, usw.) hinsichtlich der Auswirkung auf die Gesundheit untersuchen
- **Handlungsoptionen für präventive Maßnahmen entwickeln**
  - z.B. Vorsorgemöglichkeiten (z.B. Impfungen) erörtern
- **Beeinträchtigungen und Pflegesituationen reflektieren**
  - z.B. Umgang mit Behinderungen (Taubheit, Blindheit usw.)
- **Akutpflege kennen**
  - z.B. Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen





# Modul 4: Hauswirtschaft und Ernährung

- industrielle Lebensmittelproduktion (z.B. Brot)
- staatl. Lebensmittelüberwachung
- Lebensmittelkennzeichnung
- gesetzliche Vorschriften f. d. Lagerung von Lebensmitteln
- Verkaufsgespräche
- Erstellung von Speisekarten
- Servierregeln
- gesunde Ernährung aus-gewählter Personengruppen (z. B. Schwangere)
- Speisepläne im Privathaushalt
- Familienfeste
- das häusliche Krankenzimmer
- Pflegekennzeichnung v. Textilien
- Ausbesserung von Kleidungs-stücken
- Fleckenmittel
- Professionelle Wäschepflege
- Wohnraumgestaltung und -reinigung







# Profil Gesundheit & Soziales





# + Zusammenfassung

## Wirtschaft

VerbraucherInnen  
sowie Erwerbstätige im  
Wirtschaftsgeschehen

Ökonomisches und  
soziales Handeln im  
Unternehmen

Die Aufgaben des  
Staates im  
Wirtschaftsprozess

Ökonomisches Handeln  
regional, national,  
international

## Technik

Arbeiten und  
Produzieren

Energie und Technik

Information und  
Kommunikation

Natur und Technik

## Gesundheit und Soziales

Persönliche und  
berufliche Perspektiven

Sozialpädagogik

Gesundheit und Pflege

Ernährung und  
Hauswirtschaft





# Haben Sie/ ihr noch Fragen?





Profilbildung in der  
Realschule Klasse 9/10

Wirtschaft

Gesundheit  
& Soziales

Technik

Fremd-  
sprache

**DANKE**  
für Ihre Aufmerksamkeit.

KGS Gronau   
Fachbereich Wirtschaft- Technik